Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 66. Sonnabend den 18. März 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die unbekannten Absender nachbenannter als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Erzbischof von Köln in Münster,
2. — — Referendar Zumloh in Lüdinghausen,
3. — — Lehrer Eisenbach in Brilon,
4. — — Ueding in Münster,
5. — — Lott —
6. — — Dubois in Lichtenau,
7. — — Klarenmeyer in Belle,
8. — — Eichmann in Hamm,
9. — — Jägers in Caspendelbrück,
10. — — Willing in Emsdetten,
11. — — Lückte in Amsterdam,
12. — — Mattheſen in Borghorst,
13. — — Kölling in Grimminghausen,
14. — — Müller in Groenlo,
15. — — Schlichting in Lippstadt,
16. — — Feldwisch in Altenberge,
17. — — Fischer in Paderborn,

18. An den Herrn Neymann in Lengerich,
19. — Bögemann in Crefeld,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 16. März 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Zur öffentlichen Prüfung der Zöglinge der Königl. Taubstummen-Anstalt für Westfalen, welche Donnerstag den 23. März in den Vormittagsstunden von 10 Uhr an im Lokale dieser Anstalt (Eingang von der Sandstraße) stattfinden wird, ladet ergebenst ein

Münster den 17. März 1843. Dr. Anton Weidner,
Director der Königl. Taubstummen-Anstalt für Westfalen.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

3) Die ungetheilte Hälfte der sub No. cat. 16 in der Feldmark Borken am sogenannten Walkemühlenbach gelegenen, dem Papierfabrikanten Wilhelm Rockenfeld und Ackersmann Gerhard Bernard Buß genannt Eggenkamp gehörigen Oel-Mühle, bestehend aus:

a. dem Mühlengebäude nebst zugehörigen Geräthschaften, Räderwerk, Stauwerk, Mühlen-Gerechtigkeit und Fischerei im unteren Mühlenkolke, abgeschätzt zu 1600 Thlr.,
b. dem dabei gelegenen Stall, abgeschätzt zu 30 Thlr.,
c. dem Wiesengrunde zwischen beiden Gebäuden, abgeschätzt zu 15 Thlr.,

soll in Termino

den 18. Mai 1843 Vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle hierselbst subhastirt werden.

Taxe und neuester Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

4) Am Dienstage den 21. d. M. Vormittags präcise 11 Uhr sollen auf dem Magdalenen-Hospitalsboden hierselbst 5 Scheffel Weizen, 68 Scheffel Roggen, 70 Scheffel Gerste und 80 Scheffel Hafer meistbietend verkauft werden.

Münster den 16. März 1843.

Die Armen-Commission.

5) Bei Fr. Regensberg in Münster ist vorräthig:
Eine neue elegante Ausgabe französischer Klassiker, unter dem Titel: Chefs-d'oeuvres de la littérature Française. Preis pro Band 1 Thlr.

6) Am 31. März Nachmittags 3 Uhr sollen zwei zum Nachlasse der Wittwe Erdhütter gehörige, mit guten Obstbäumen versehene, und sonst im besten Stande befindliche Gärten, von denen der erste, groß 54 □Ruthen 66 Fuß, an dem Wolbecker Wege rechts, hinter dem Garten der Wittwe Rogge belegen, der andere groß 37 □Ruthen 94 Fuß in der zweiten Gartenstiege links vom Wolbecker Wege den zweiten Garten rechts bildet, an Ort und Stelle beim Meistgebote zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Beide Gärten können sofort zur Benutzung übergeben werden.

Münster den 16. März 1843.

Ludorff, Justiz-Commissar und Notar.

Holz-Verkauf

7) 30 Klafter Birken-Brennholz und 3000 Wellen sollen am Montage den 20. d. M. in den zum Hofe Sudhoff gehörigen Gehölzen hinter Wittlerbäumers Garten aus freier Hand meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich des Vormittags um 10 Uhr am Wittlerbaume einfinden.

Hof Sudhoff bei Amelsbüren den 14. März 1843.

J. H. Brüning.

Vorläufige Anzeige.

8) Mehrseitigen Anfragen zufolge mache ich hiermit die vorläufige Anzeige, daß ich am Sonntage den 26. März eine Vorstellung geben werde, und wird das Nähere noch besonders bekannt gemacht. Alexander, Magier.

Für Aerzte und Chirurgen.

9) Freitag den 24. d. soll auf dem Kramer-Amthause Nachmittags 3 Uhr eine Sammlung chirurgischer Instrumente u. a. ein Etui, in welchem sich ein vollständiger Amputations- u. Trepanations-Apparat nebst verschiedenen andern Instrumenten befindet, mehrere kleine Amputations- u. Trepanations-Bestecke, Scalpellen, ein Schröpfapparat, Bestecke zu Staaroperationen, die Anelsche Augenspritze (von Silber) ꝛc. Sarignys Fistelmesser, silberne Catheter Aderlaßlancetten, Impfnadeln, Twikarts-Haarseilnadeln u. s. w., sämmtlich in dazu gehörigen Etuis, meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. Hassenkamp, Commissionair.

10) Termino den 1. April werden 1000 Thlr. gegen Sicherheit zum Ausleihen angeboten. Hassenkamp, Commissionair.

Etablissements-Anzeige, Sandstraße Nro. 280.

11) C. W. Krämer, Lackirer, Tapezierer, Glaser und Anstreicher, empfiehlt sich in allen in diesen Fächern einschlagenden Arbeiten, und hofft, durch eine in jeder Hinsicht reelle Bedienung sich das Zutrauen der hohen Herrschaften und eines geehrten Publikums zu erwerben.

Münster im März 1843.

12) Gemahlener Gyps behuf Anwendung auf Klee ꝛc. Feldern ist bei Hrn. Bern. Stuer in Haltern pro 100 Pfund zu 20 Sgr. zu haben.

Coesfeld den 15. März 1843.

Fürstlich Salm-Horstmarsche Oeconomie.

13) Zwei egale braune Wagenpferde, fehlerfrei, 5′ 5″ groß, 6 Jahre alt, Stuten, stehen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Mertens, Thierarzt.

14) Eine Parthie verschiedener Waaren zum Ausverkauf zu billigen Preisen gestellt bei Joseph Swiersen.

15) Es empfiehlt sich im Weißen der Kirchen u. in allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten; alle Herren Pfarrer und Kirchenvorsteher, welche hiervon Notiz nehmen, wollen sich gefälligst an mich wenden.
D. Rossini, Weißbinder in Rheine a/d. Ems.

16) In der Nähe von Aegidii-Thor ist ein Regenschirm gefunden. Der Eigenthümer kann denselben nach genauer Angabe und Erstattung der Gebühren wiedererhalten. Näheres in der Exped. des Merk.

17) Es wird auf dem Lande, 6 Stunden von Münster, eine Haushälterin gesucht, welche erfahren im Kochen ist und Kenntniß des Gartenbaues und der landwirthschaftlichen Haushaltung besitzt. Näheres erfährt man in der Exped. des Merk.

18) Mehrere Fässer ganz delikater Klei-Butter stehen zum Verkaufe bei
W. Gröninger am Mauritz-Thor.

19) Cis de Boulogne 4 Pf. p. Thlr. sind zu haben Bergstraße No. 74.

Todes-Anzeige.

20) Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter Elisabeth Buermann, zu sich in die Ewigkeit zu rufen. Sie starb im Alter von 52 Jahren am Brustfieber. Diesen für uns 9 hinterbliebenen Kinder so harten Todesfall zeigen wir Freunden und Verwandten mit der Bitte an, der Verstorbenen im Gebete zu gedenken.
Hiltrup den 16. März 1843.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Oppe aus Rheydt, Prüssen a. Coesfeld, Wünscher a. Leipzig, Hammer a. Elberfeld, Ambach a. Frankfurt, Müllender a. Eupen, Sußner aus Nürnberg, Porcher aus Pforzheim, Nathan aus Bingen, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Allero, Militair a. Wesel. Thomas, Kaufmann a. Crefeld.

Bei Winckelett: (Aegidii-Straße.) Schildt a. Montjoie, Hagedöcke a. Osnabrück, Müller a. Wülfrath, Lensing a. Emmerich, Kaufl.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Mummenhoff, Kaufmann aus Elberfeld. Mergelkamp, Student aus Dorsten.